



Deutsches Museum

VON MEISTERWERKEN DER NATURWISSENSCHAFT UND TECHNIK

Praktikum im Deutschen Museum in München 2005

Zum sechsten Mal fahren 15 Schülerinnen und Schüler der Stufe 12 des Landrat-Lucas-Gymnasiums für eine Woche vom 4. - 8. April 2005 nach München, um dort das Deutsche Museum zu besuchen. Es handelte sich um solche Schülerinnen und Schüler, die sich vor allem in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern durch gute und sehr gute Leistungen hervorgetan haben. Begleitet und betreut wurde die Gruppe von Herrn OStD Heinz Klaus Strick und Herrn StD Bernard Liening.

Programm:

Hinfahrt: Montag, den 4. April 2005

ab Opladen Hbf	8.43 h	Treffpunkt: 8.30 h !!!
an Köln Hbf	9.02 h	
ab Köln Hbf	9.54 h	ICE 515
an München Hbf	14.28 h	

Dienstag, den 5. April 2005

Besuch im Deutschen Museum
Vorträge, Führungen, selbständige Besichtigungen

Mittwoch, den 6. April 2005

Besuch im Deutschen Museum
Selbständige Besichtigungen
Besuch des Zeiss-Planetariums
Abends: Besuch der Bayrischen Staatsoper

Donnerstag, den 7. April 2005

Gemeinsamer Stadtrundgang,
Besuch des Lenbach-Hauses und/oder der Alten Pinakothek
Nachmittags: Zeit zur freien Verfügung

Rückfahrt: Freitag, den 8. April 2005

ab München Hbf	9.26 h	ICE 610
an Köln Hbf	14.06 h	
ab Köln Hbf	14.21 h	
an Opladen	14.35 h	

Der Besuch dieses „**größten naturwissenschaftlich-technischen Museums der Welt**“ ist nicht zuletzt durch die großzügige finanzielle Unterstützung des Schulvereins möglich geworden. Sinn dieser Studienwoche in München ist es, den Schülerinnen und Schüler Anregungen und Impulse zu Alltagsbezügen, Anwendungsbereichen, Inhalten und Methoden im Bereich der MINT-Fächer zu geben.



Blick auf die Münchener Frauenkirche vom Dach des Deutschen Museums.

Neben interessanten Vorträgen und Vorführungen in verschiedenen Abteilungen dieses großen und anregenden Museums hatten die Schülerinnen und Schüler hinreichend Zeit und Gelegenheit, sich nach ihrer Wahl mit naturwissenschaftlich-technischen Fragestellungen, Forschungsmethoden, Entwicklungen und Auswirkungen auf unsere Leben zu beschäftigen.

Das Museum bietet dazu eine unglaubliche Fülle von Abteilungen, Ausstellungen, interaktive Medien etc. Für jeden Besucher ist es ein Problem, sich während des Aufenthalts auf wenige Themenkomplexe und Abteilungen zu konzentrieren und sich nicht zu verzetteln. Alles kann man unmöglich aufnehmen und schon gar nicht verarbeiten.



Führung durch die Abteilung „Musikinstrumente“ im Deutschen Museum.

So waren auch die Schülerinnen und Schüler des Landrat-Lucas-Gymnasiums gehalten, sich aus der großen Vielfalt, die das Museum bietet, Themenbereiche auszusuchen, die sie interessieren. Mit diesen sollten sie sich intensiver beschäftigen. Die Ergebnisse dieser Arbeit fanden sodann ihren Niederschlag in kleinen Arbeiten, die von den Teilnehmern angefertigt bzw. zusammengestellt wurden. Dazu angefertigte Poster werden in den Fluren des Landrat-Lucas-Gymnasiums ausgehängt und zu sehen sein.

Neben dem Besuch im Deutschen Museum am Dienstag und Mittwoch standen am Donnerstag Besichtigungen der Frauenkirche und der „Alten Pinakothek“ - eine der größten und bedeutendsten Gemäldegalerien der Welt - auf dem Programm. Die Abende boten auch genügend Zeit für vergnügliches, geselliges Zusammensein. Der Opernbesuch in der glanzvollen Bayrischen Staatsoper („Barbier von Sevilla“ von G. Rossini) wird sicher allen Teilnehmern in Erinnerung bleiben.



Gruppenbild vor dem Eingang zum Deutschen Museum

Zu den folgenden Themen wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Praktikums 2005 informative Arbeiten erstellt:

<i>Thema:</i>	<i>Schüler/in</i>
Aspirin	Nikola Schmidt
Bärtierchen	Helena Stolz
Computer	Jan Thönnißen
Ellipsenzirkel	Niko Klewinghaus
Z 3	Andreas Maier
Entstehung von Sternen	Lars Quilitzsch
Rechenmaschinen	Robin Maximilian Tordy
Meteosat	Ann-Christin Casimir
Medikamente	Julia Heinen
Radiolarien	Dorothee Anna Gorzolnik
Phytopharmaka	Nicole Kahl
Schwarze Löcher	Anke Kristen
Sonne	Florian Arnold
Papyrus	Catharina Nickel
Supernovae	Katrin Stanek

B. Liening